Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 12: Verständigung

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spinnennetz und Maschenzaun
(KEYSTONE / Alessandro Della Bella)

VERSTÄNDIGUNG

«Man kann gleichwohl nicht sagen, dass man meint, was man sagt. Man kann es zwar sprachlich ausführen, aber die Beteuerung erweckt Zweifel, wirkt also gegen die Absicht. Ausserdem müsste man dabei voraussetzen, dass man auch sagen könnte, dass man nicht meint, was man sagt. Wenn man aber dies sagt, kann der Partner nicht wissen, was man meint, wenn man sagt, dass man nicht meint, was man sagt.»[1]
Besonders in hochspezialisierten Berufen wie im Bauwesen ist die Kommunikation entscheidend für das Gelingen eines Projektes. Zwischen den abstrakt-gestalterisch denkenden Architekten und den logisch-technisch orientierten Ingenieuren entstehen oft Sprachbarrieren durch fehlendes Vokabular und mangelndes Verständnis für das Gegenüber. Neben der unbeständigen Beteiligung am Projekt erschwert auch die prekäre Kommunikation zwischen den beiden Kulturen die Zusammenarbeit. Dass eine Zusammenarbeit in der Praxis dennoch gut funktionieren kann, zeigt das Beispiel der Gessnerbrücke in Zürich. Die Planenden im Team erreichten während Projekt und Umsetzung eine starke und gegenseitig befruchtende Vernetzung. Resultat ist eine fein ausgearbeitete Brückenlösung, die neben den funktionalen Anforderungen einer städtischen Verbindung auch eine gestalterische Idee umsetzt, die das Bauwerk mit seiner Umwelt vernetzt.
Auch wenn die momentane Honorarsituation Ingenieure nicht gerade zu einer Zusammenarbeit mit Architekten lockt, findet projektbezogen doch ein reger Austausch zwischen den beiden Berufen statt. Eine grundsätzliche Schwierigkeit ist immer noch die unterschiedliche Anerkennung der Leistungen von Architekten und Ingenieuren. Bei der Teilnahme an Wettbewerben ziehen Architekten – meist auch von der ausschreibenden Stelle so vorgegeben – Ingenieure und Fachplaner zu Rate. Bei der Prämierung der Projekte stehen aber meist die Architektur und die städtebauliche Lösung im Vordergrund. Die Ingenieurleistungen werden gar im Anschluss – je nach Schwellenwert – neu für die Ausführung ausgeschrieben. Der Autor des ersten Artikels weist auf diesen Missstand hin und sucht nach Lösungen für eine bessere gemeinsame Wettbewerbskultur.

Katinka Corts, corts@tec21.ch
Daniela Dietsche, dietsche@tec21.ch

1 Niklas Luhmann: Soziale Systeme. 12. Auflage, Suhrkamp Verlag 2006

5 WETTBEWERBE
Neue Ausschreibungen | Wohnen mit der Polizei in Reinach

9 MAGAZIN
Gedämpfte Schwingung | Niemeyers Privathaus-Bauten

12 SIA
Kurse Honorarberechnung, Patentrecht, Marketing, Akquisition

16 INGENIEURE IM PLANUNGSWETTBEWERB
Tivadar Puskas | Architekten und Ingenieure entwickeln im Wettbewerb gemeinsam Projekte, für die Ausführung werden die Ingenieurleistungen meist neu vergeben. Ein Aufruf zur Förderung der Wettbewerbskultur

19 «BRÜCKEN BAUEN»
Carlo Bianchi, Roman Züst | Am Beispiel der neuen Gessnerbrücke in Zürich beschreiben Ingenieur und Architekt gemeinsam den Ablauf und die Vorteile ihrer Zusammenarbeit.

23 VERNETZTES KOMMUNIZIEREN
David J. Krieger | Können die Erfahrungen mit der interkulturellen Kommunikation dazu beitragen, die Verständigung zwischen verschiedenen Berufskulturen zu verbessern?

27 PRODUKTE

37 IMPRESSUM

38 VERANSTALTUNGEN